

Neues vom Bau der Jugendkirche Dresden

12.11.2021 12:34:43 von Jacques Koller



Es wird wieder frisch auf der Baustelle. Sehr erfreulich, dass nun endlich die Leitungsarbeiten für die Neuverlegung der Fernwärme in der Fiedlerstraße begonnen wurden. Von der Straße ausgehend, muss ein neuer Strang zur Trinitatiskirche abgezweigt werden. Die alte Anlage ist schon abgebaut. Mit der Wärme rechnen wir aber erst im November.

Metallbrüstungen an den Rampen im großen Veranstaltungsraum und in den Obergeschossen an der neuen Stahlbetontreppe zeigen einen neuen Fertigungsschritt. Material und Farbe passen sehr gut zum Mauerwerk und zu den Sichtbetondecken und -wänden.

Im 3.Obergeschoss (Technikgeschoss) kann man nun den fertigen Fußboden begehen.

Im ersten und zweiten Geschoss werden mit Hochdruck Heizungsleitungen verlegt. Auch im Erdgeschoss arbeiten die zwei Mitarbeiter der Heizungsfirma an der Verlegung der Fußbodenheizung. Anfang Oktober wird darauf im Erdgeschoss der Sichtestrich verlegt werden.

Hier und da werden noch Ergänzungen von Mauersteinen gebraucht, damit Türen einen ordentlichen Anschluss erhalten können und die Heizungsanschlüsse aus der Wand und nicht aus dem Boden kommen. Die alten Wände im Eingangsbereich sind nun auch mit heißem Wasserdampf gereinigt. Der Rote Porphyrt kommt nun wieder zur Geltung.

Deckendurchdringungen von Lüftungs-, Elektro-, Sanitärleitungen werden geschlossen und danach die Schächte.

Wir warten auf den baldigen Einbau der Glaselemente am Bürotrakt. Dann kann der Herbst kommen. (aus Bautagebuch Juki Dresden)